

Inhalt

Prolog – Die Frau auf dem Dachboden 9

I. WIE GEWALT ENTSTEHT

Wo alles herkommt 23

Theorie der Guerilla 37

Das bewaffnete Wort 52

Tage der Kommune 63

Der surrealistische Kaufhausbrand 72

Es begann am 2. Juni 1967 79

Nie wieder Auschwitz 88

Revolutionen 95

Die Gesellschaft des Spektakels 108

Das Attentat auf Rudi Dutschke 116

Die Gewaltfrage wird beantwortet 129

Jugendarbeit 135

Morgenlandfahrer 142

Der Menschenfischer 149

II. DAS KONZEPT STADTGUERILLA

Die Baader-Befreiungsarmee 157

Im Untergrund 166

In der Wüste 173

Die Konkurrenz schläft nicht 177

Ortlose Guerilla 182

«Ein Krieg von 6 gegen 60 000 000» 191

«Mai-Offensive» 203

Schwarzer Sommer 211

III. DIE EINGESCHLOSSENEN

Toter Trakt 223

Mein Körper ist meine Waffe 230

- Entr'acte: Sartre in Stammheim 237
Negerküsse für die Kundschaft 242
Das Stockholm-Syndrom 250
Textkämpfe bis in den Tod 256
Exkurs: Das Frankfurter Kreuz 265
Der letzte Auftritt 275

IV. «OFFENSIVE '77»

- Vorbereitungen 285
Siegfried Buback wird ermordet 292
Der Deutsche Sommer 301
Die «Aktion» am 5. September 308
Krieg im Frieden 314
Umzug und weitere Verhandlungen 325
Die Entführung der «Landshut» 334
Die Selbstmordnacht von Stammheim und der Mord an
Hanns Martin Schleyer 345
Das Ende der Reise 351

V. DER KAMPF DARF NIMMER ENDEN

- Aftermath 359
Der real fusionierende Terrorismus 370
Der Osten ist rot 380
Internationale Front 393
«akteure des systems» 407
Fragen über Fragen 424
Bad Kleinen und ein letztes Spektakel 431

Epilog – Der Krieg ist aus 440

- Anmerkungen 455
Literaturhinweise 515
Zeittafel 519
Bildnachweis 528